Mitteilungen der Sektionen = Communications des sections

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1937-1938)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mais il s'en voudrait de ne pas informer les membres du 60me anniversaire, le 27 février, de notre cher président central Alfred Blailé. Nous lui souhaitons de tout cœur longue vie et prospérité.

Mitteilungen der Sektionen.
Communications des Sections.

Neue Vorstände. — Nouveaux Comités.

Section de Paris :

Président :	Waldemar Reist, architecte,	*Präsident.*
Vice-président :	Auguste Suter, sculpteur,	*Vize-Präsident.*
Secrétaire :	Pierre Blanc, sculpteur,	*Aktuar.*
Trésorier :	Ernest Hubert, peintre,	*Quästor.*
Membres-adjoints :	Paul Hogg, peintre,	
	Alfred Ingold, peintre,	
	Willy Wuilleumier, sculpteur,	*Beisitzer.*

Sektion St. Gallen :

Präsident :	Ch. A. Egli, Maler,	*Président.*
Aktuar :	Otto Ruegger, Maler,	*Secrétaire.*
Kassier :	Emil Heinz, Maler,	*Caissier.*
Beisitzer :	Hans Wagner, Maler,	
	Joseph Büsser, Bildhauer,	*Assesseurs.*

Sezione Ticinese :

Presidente :	Aldo Patocchi, pittore,	*Präsident.*
Vice-Presidente :	Giuseppe Foglia, scultore,	*Vize-Präsident.*
Segretario-cassiere :	Felice Filippini, incisore,	*Aktuar-Kassier.*

Section vaudoise :

Président :	Richard Hartmann, peintre,	*Präsident.*
Vice-président :	Albert Diserens, peintre,	*Vize-Präsident.*
Secrétaire-caissier :	Alfred Helferich, m. passif,	*Aktuar-Kassier.*
Assesseurs :	Jaques Berger, peintre,	
	Marc Gonthier, peintre,	*Beisitzer.*

Sektion Bern :

Präsident :	Hermann Hodler, Maler,	*Président*
Vize-Präsident :	F. Traffelet, Maler,	*Vice-président*
1. Aktuar :	T. Ciolina, Maler,	*1er secrétaire.*

2. Aktuar :	H. Howald, Maler,	*2me secrétaire.*
3. Aktuar :	H. Würgler, Maler,	*3me secrétaire.*
Kassier :	W. Linck, Bildhauer,	*Caissier.*
Beisitzer :	C. Bieri, Maler,	
	M. Fueter, Bidhauer,	
	F. Giauque, Maler,	
	R. Schär, Maler,	*Assesseurs.*

Büchertisch. — Bibliographie.

Das Neujahrsblatt 1938 [1] der Zürcher Kunstgesellschaft ist dem im Februar 1937 gestorbenen Maler Fritz Widmann gewidmet.

Liebevoll hat Gustav Gamper als Freund des Künstlers die Laufbahn des Heimgegangenen geschildert, aus eigenen Erinnerungen, zum Teil aus dem schriftlichen Nachlass Widmanns selber und aus Mitteilungen seines Bruders und seiner Schwester. Auf die vielseitige Tätigkeit des Künstlers als Maler, Schriftsteller, Schachspieler wird hingewiesen. Zehn gute Reproduktionen nach Gemälden von Widmann, ein Bildniss von ihm, von K. Sturzenegger und ein photographisches Bild illustrieren diese Schrift, die sich würdig den anderen anreiht, die die Zürcher Kunstgesellschaft schon herausgegeben hat.

* * *

Ein Künstler fuhr ins Tessin, um dort zu malen. Kurz nach seiner Ankunft erlitt er aber einen Unfall, der ihn ins Spital führte wo er mehrere Wochen lang liegen musste. Als Zeitvertreib und wohl auch aus innerem Drang zeichnete er und ersann zu den Zeichnungen, eine romantische Novelle. So entstand *Diana* [2] von Theo Glinz. Die tessiner Atmosphäre kommt darin sehr wohl zum Ausdruck, der Styl ist lebendig und gewisse Beobachtungen zeugen vom Künstler der es gewöhnt ist zu « schauen ». Die Zeichnungen sind fein und geistreich. Die zahlreichen Freunde des Künstlers werden sich an diesem anspruchslosen Werkchen gewiss freuen, das eine neue Seite des Talentes von Glinz zeigt.

* * *

Les nombreux amis et admirateurs du peintre François Jaques, décédé subitement en mars dernier, seront heureux d'apprendre qu'une biographie [3] fort bien faite vient de sortir de presse. C'est Jules Baillods, collaborateur et ami de l'artiste —

[1] *Fritz Widmann, seine Persönlichkeit und sein Künstlertum*, von Gustav Gamper. Mit 12 Tafeln. Verlag der Zürcher Kunstgesellschaft Zürich.

[2] *Diana*, eine Tessiner Novelle um Illustrationen, von Theo Glinz. Verlag H. Tschudy & Cie, St. Gallen.

[3] *François Jaques, peintre du Jura*, par Jules Baillods. Avec 20 reproductions hors-texte dont deux en couleurs, et nombreux dessins. Éditions Mon Vallon, Imprimerie Montandon et Cie, Fleurier.